

Kirche in 1Live | 23.10.2017 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Marco macht Musik und mehr

Ohne Marco wäre mein Nach-Hause-Weg viel langweiliger. Marco steht jeden Nachmittag am Bahnhof und macht Musik. Meistens aber noch mehr. Er ist ein richtiger Entertainer und bezieht die Menschen, die an ihm vorbeilaufen mit ein. Letzte Woche ruft er mir entgegen, mitten in seinem Song "Woran hältst du dich fest, wenn nicht an deinem Handy?"

Ich falle fast die Treppe vom Bahnsteig runter, fange mich und antworte dann über seine Gitarre hinweg das erste, was mir einfällt: "An meinem Optimismus und meinem Glauben!" Marco muss lachen und hört auf zu spielen: "Echt jetzt? Kannst du nicht allein sein und brauchst jemanden, der von oben auf dich aufpasst oder was?" Dann spielt er weiter.

Und ich gehe grübelnd nach Hause. Am nächsten Tag muss ich an einem anderen Bahnhof raus, aber ich erinnere mich an Marcos Frage. Während ich über den Bahnhofsplatz zu meinem Fahrrad laufe, habe ich die Antwort auf Marcos Frage: Ich kann tatsächlich nicht alleine sein, weil ich weiß, dass ich es nie bin. Ich bin immer in Gottes Hand. Immer. Direkt danach finde ich 5 Euro auf dem Boden und ich weiß ganz genau: Die sind für Marco. Denn er macht nicht nur Musik, er macht mehr. Er bringt mich zum Nachdenken.